

Klimakrise in der Literatur



Inhalt

1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium	2
2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz	3
Allgemeine Hinweise	3
Strukturskizze	4
Hinweise zu den Unterrichtsphasen:.....	4
3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten.....	7
4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung	8
technische Herausforderungen	8
organisatorische Hinweise	8
inhaltliche Hinweise	8
5. Lösungserwartungen	9
6. Weiterführende Hinweise.....	13
Hinweise zur Verwendung von Moodle	13
Hinweise zur Verwendung einer kollaborativen Lektüreplattform mit Moodle	13
Hinweise zur Einrichtung von Diskussionsforen in Moodle.....	13
7. Literatur- und Quellenverzeichnis	13
8. Hinweise zu Lizenzrechten von digitalen Werkzeugen	14
9. Anhang.....	14

1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Schuljahrgang: 11/12
<p>Kompetenzschwerpunkt(e):</p> <p>Kompetenzbereich Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sich mit literarischen Texten auseinandersetzen – Sich mit pragmatischen Texten auseinandersetzen <p>Kompetenzbereich Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien anwenden – In unterschiedlichen Textformen schreiben <p>Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht vor anderen sprechen sowie verstehend zuhören
<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen: – literarische Texte aspektreich und selbstständig analysieren und erschließen sowie Wertungen differenziert begründen, dabei Mehrdeutigkeit von literarischen Texten als deren konstitutives Merkmal nachweisen – individuelle Lesarten entwickeln, eigene und fremde Lesarten kritisch reflektieren – das Ästhetische als spezifische Form der Wahrnehmung, der Gestaltung und der Erkenntnis erfassen und wertschätzen – pragmatische Texte differenziert und methodisch fachgerecht für den eigenen Erkenntniserwerb erschließen – Funktionen pragmatischer Texte und mögliche Wirkungsabsichten erkennen und reflektieren – pragmatische Texte im Zusammenspiel von Information, Meinungsbildung und Unterhaltung wahrnehmen, bewerten und für eigene Schreibziele nutzen – Texte handschriftlich und mithilfe geeigneter digitaler Werkzeuge funktional planen, produzieren und überarbeiten – in Anlehnung an journalistische, populärwissenschaftliche oder medienspezifische Textformen eigene, auch essayistische Texte schreiben – umfangreiche Redebeiträge zu komplexen Sachverhalten und anspruchsvollen Fachinhalten selbstständig planen und halten, auch unter Verwendung selbst verfasster stützender Texte
<p>Grundlegende Wissensbestände:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wesen und Strukturmerkmale der Gattungen und Genres – Erörterung der in literarischen Texten enthaltenen Herausforderungen und Fremdheits-erfahrungen – Intention, Funktion und Wirkung, Adressatenbezug, Argumentationsstrategie und Argumentationsweise von pragmatischen Texten – Medienrecherche und elektronische Kommunikation
<p>Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachkompetenz – Lernkompetenz – Sozialkompetenz – Medienkompetenz

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Allgemeine Hinweise

Ziel der niveaubestimmenden Aufgabe ist die Auseinandersetzung mit Aspekten und Verfahren der Literaturkritik.

Mit der Doppelstunde zu Beginn der Sequenz soll für einen kritischen Umgang mit der Problematik der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Klimakrise sensibilisiert werden. Darüber hinaus steht die Auseinandersetzung mit Buchrezensionen im Fokus, welche den Umgang mit dem Thema sowie dessen sprachliche Umsetzung in literarischen Texten bewerten. In diesem Zusammenhang soll den Schülerinnen und Schülern bewusst werden, dass Rezensionen von Laien, aber auch von professionell Schreibenden verfasst werden, grundsätzlich aber auch von Lesenden jeglichen Alters angefertigt werden können. Auf der Grundlage einer Auswahl von Rezensionen werden die Kriterien abgeleitet, die von unterschiedlichen Rezensenten der jeweiligen Bewertung zugrunde gelegt wurden. In den Folgestunden werden weiterführend kollaborativ Ganzschriften kritisch analysiert und reflektiert. Dies erfolgt in weiten Teilen in häuslicher Arbeit mittels e-Books, die zusätzlich zu den Printausgaben erworben und bereitgestellt werden.

Als Grundlage für das kollaborative Zusammenarbeiten kann die Social-Reading-Plattform www.lectory.io genutzt werden. Diese bietet verschiedenartige Bearbeitungsvarianten, um sich mit den unterschiedlichen Textauszügen zu beschäftigen. (Eine Anleitung zur Plattform ist unter „4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung“ zu finden.) Herausfordernd dabei bleiben die unterschiedlichen technischen und digitalen Voraussetzungen in den jeweiligen Schulen. Andere Plattformen wie Moodle, bieten ähnlich geartete Bearbeitungsprogramme bzw. Module, um sich der Diskussion über Literatur zu widmen, erscheinen in der Handhabung aber schwerfälliger.

Durch das Nutzen digitaler Lern- bzw. Bearbeitungsplattformen wird Schülerinnen und Schülern ermöglicht, verschiedene Wege der Kommunikation, z. B. in Chaträumen oder mittels Kommentarfunktionen, zu nutzen. Dies generiert eine tiefgehende und vor allem individuelle Auseinandersetzung mit den vorliegenden Textauszügen. Auf Untersuchungskriterien basiertes Bearbeiten der Texte schafft eine Arbeitsgrundlage, um das Erstellen einer Lob- bzw. Preisrede als Schülerleistung zu gewährleisten.

Damit einer Preisrede gehalten werden kann, werden Kenntnisse der Analyse von epischen sowie journalistischen Textsorten vorausgesetzt, das sichere Beherrschen orthographischer und grammatikalischer Gesetzmäßigkeiten sowie der Struktur einer Rede. Überdies werden Kenntnisse über non- und paraverbale Mittel und deren Wirkungsweise als gesichert angenommen.

Strukturskizze

Stunde	Thema der Stunde	Arbeitsschritte und Schwerpunkte	Arbeits- und Sozialformen	Materialien/ Medien
1/2	Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von literarischen Texten zum Thema Klimakrise/Klimawandel	<ul style="list-style-type: none"> – Hinführung durch Anknüpfung an aktuelle Debatte – Analyse von Rezensionen zu Literatur zum Thema Klimakrise – Diskussion von Bewertungskriterien 	Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit	Karikatur (M1) Kommentar (M2) Dossier Rezensionen zu internationaler Klimaliteratur (M3)
3	Auswahl eines Textes zur Thematik auf der Basis von je einem Textauszug	<ul style="list-style-type: none"> – Präsentation einer Buchauswahl – Festlegung von Arbeitsgruppen für die Bearbeitung des jeweiligen Wunschtexes 	Gruppenarbeit	Cover, Klappentexte, kurze Leseproben (M4-M7); Tablets/Laptops
4 (mit anschließender Lektürephase)	Erschließung des gewählten Textes (Beginn)	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse des Textes nach den Bewertungskriterien – Ergänzung eigener Entdeckungen in Inhalt oder Gestaltung des jeweiligen Buches 	Gruppenarbeit	Ganzschriften oder lange Auszüge
freie Recherche zu Hintergründen der Romaninhalte, zu Rezensionen und Laudationen				
5/6	Erschließung des gewählten Textes (Abschluss)	<ul style="list-style-type: none"> – kollaborative Erarbeitung inhaltlicher Aspekte für die Preisrede 	Gruppenarbeit (kollaborativ)	Tablets, Laptops
7/8	Gestaltung einer Preisrede	<ul style="list-style-type: none"> – kollaborative Formulierung und Überarbeitung der Preisrede – Aufzeichnung der Rede 	Gruppenarbeit (kollaborativ)	aufnahmefähiges Endgerät
9/10	Preisvergabe	<ul style="list-style-type: none"> – Präsentation der Preisreden – Einschätzung durch die Klasse als Jury 	Plenum	Schülerreden

Hinweise zu den Unterrichtsphasen:

Vor Beginn der Sequenz sollte eine Projektgruppe auf der Internetseite www.lectory.io¹ angelegt werden. Dies muss spätestens zur dritten Unterrichtsstunde erfolgt sein. Die Lehrkraft stellt dabei den Administrator dar. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten über eine persönliche Einladung von der Lehrkraft per Link einen individuell autorisierten allgemeinen Zugang zur Plattform. Um an den jeweiligen Ganzschriften arbeiten zu können, wird nach deren Erwerb ein weiterer Zugangslink über die Lehrkraft an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

¹ Weitere Informationen unter www.lectory.io oder unter 4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung.

Stunde 1/2:

Der Einstieg in die Unterrichtssequenz erfolgt mithilfe einer digital präsentierten Karikatur zum Problem des Klimawandels (M1). In der Problematisierungsphase gilt es, die Thematik Klimawandel herauszustellen. Die anschließende Untersuchung des Kommentars (M2) gestattet einen kritischen Blick auf den Umgang mit der Thematik Klimawandel und Klimaverhältnisse in literarischen Texten. Nach dem Herausarbeiten der Thematik wird die Zielorientierung vorgestellt: Halten einer Preisrede zu einem ausgewählten literarischen Werk, das sich der aktuellen, klimapolitischen Situation widmet und kollaborativ analysiert wurde. In diesem Zusammenhang werden auch Hinweise auf die zeitliche und administrative Verfahrensweise in der Unterrichtseinheit gegeben. Für das Lesen der dargebotenen sechs Rezensionen von Laien und professionell Schreibenden (M3) ist ein ausreichend umfangreiches Zeitfenster vorzusehen. Dies kann individuell verschieden eingerichtet sein, da das Lesetempo der Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich ist. Ziel ist es, über das Lesen oder Hören von Rezensionen Merkmale dieser Textsorte (s. Lösungshinweise zu Stunde 1/2) sowie Untersuchungskriterien für die Bewertung von Literatur zur Klimaproblematik (s. ebd.) gesichert herauszustellen. Diese werden später der Gestaltung der Buchpreisrede zugrunde gelegt.

Die Herangehensweise an die Textbearbeitung mittels eines digitalen Bearbeitungsprogramms wirkt hier besonders motivierend.

Die Rezensionen (M3) und Buchproben (M4 – M7) für die Folgestunde können den Schülerinnen und Schülern in einem Ordner bei Moodle, in der emuCLOUD oder in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden. Die Buchproben sind deshalb für einen Broschürendruck eingerichtet.

Stunde 3:

Eingangs können die Merkmale der Rezension sowie die Untersuchungskriterien zur Bewertung der Klimaliteratur wiederholt werden, um diese durch weitere individuelle Aspekte (s. Lösungshinweise zu Stunde 1/2) zu ergänzen. Anschließend treffen die Schülerinnen und Schüler eine Auswahl hinsichtlich einer zu lesenden Ganzschrift (M4-M7). Die Auswahl kann mittels einer fiktiven E-Mail an die Ausleihstelle der Stadtbibliothek begründet werden, in der erklärt wird, warum das einzige Leihexemplar der Stadtbibliothek an den Leseinteressenten ausgeliehen werden sollte. Möglich ist auch, diese Aufgabe als Hausaufgabe zu geben.

Unausweichlich ist spätestens jetzt die Anmeldung auf der Homepage www.lectory.io. Auf Basis der individuellen Auswahl finden sich nun Arbeitsgruppen (s. Lösungserwartungen zu Stunde 3 und 4) zusammen. Diese müssen auf der Lernplattform durch die Lehrkraft organisiert werden. Ab diesem Zeitpunkt ist das kollaborative Arbeiten möglich.

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über eine persönliche Einladung per E-Mail-Link über die Lehrkraft. Hier ist darauf hinzuweisen, dass das für den jeweiligen Nutzer generierte

Passwort tatsächlich zu nutzen ist. Das Ändern des Passwortes im Profil der Schülerinnen bzw. der Schüler ist später eigenverantwortlich möglich.

Als E-Book stehen auf der Plattform (Stand 29.11.2022) folgende Titel zur Verfügung: Qualityland 2.0. Kikis Geheimnis, Daheim, Sturm. Hysteria müsste mit Print-Exemplaren in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Stunde 4:

Die Schülerinnen und Schüler teilen sich Leseabschnitte zu. Mittels Randbemerkungen, welche über die Kommentarfunktion bei www.lectory.io möglich sind, werden sprachliche, inhaltliche und konzeptionelle Auffälligkeiten vermerkt. Hier können Fragen an den Text oder die anderen Kommentierenden gestellt werden, die dann nach der Lesezeit im Plenum/Chat geklärt werden.

Die Recherche zu Hintergründen der Romaninhalte, Biografien der Autoren und weiteren Rezensionen kann als Hausaufgabe erledigt werden.

Stunde 5/6:

Mittels der Lernplattform www.lectory.io und den aufgeteilten Schülergruppen lesen und bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Ganzschrift in den von der Gruppe festgelegten Abschnitten (s. Lösungshinweise zu Stunde 5/6). Dabei betrachten sie ebenfalls die in den Lesegruppen vereinbarten Untersuchungsaspekte, die im Zuge des kollaborativen Bearbeitens in der dritten Stunde fokussiert wurden, um Belege herauszustellen, die die Würdigung durch einen Literaturpreis begründen.

Stunde 7/8:

Die Gruppen fertigen anhand der erarbeiteten Bewertungskriterien für Klimaliteratur orientiert an dem Aufbau einer Rede eine Preisrede (s. Lösungshinweise Stunde 7/8) an. In der unmittelbaren Vorbereitung der Preisrede ist ein direkter und persönlicher Austausch zu empfehlen, da die technische Barriere (Ausstattung, Handhabung seitens der SuS) verschwindet.

Stunde 9/10:

Ein Schüler/eine Schülerin hält die Preisrede, die mittels eines Aufnahmegerätes (Diktiergerät, App) in einem entsprechenden Audioformat (z. B. mp4-Format) durch eine weitere Schülerin oder einen Schüler aufgezeichnet wird, vor dem Publikum (Kurs). Pro Rede muss ein Zeitfenster von sechs bis sieben Minuten eingeplant werden.

Die anschließende Produktbewertung seitens der Lehrkraft gilt als Diskussionsgrundlage, um die individuelle Leistung durch die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen zu lassen.

3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

Zu 1/2 Stunde:

Es ist auch möglich, mittels des Kommentars die Thematik Klima und Klimaveränderungen/Klimawandel in der Literatur direkt anzugehen. Alternativ kann der Essay der 22jährigen freien Autorin Meret Weber „Mit der Klimaangst leben“ für den Einstieg verwendet werden. Sie setzt sich darin u. a. mit der Aufgabe von Kunst in Zeiten der Krise auseinander. Eine Lesung der Autorin ist unter <https://www.youtube.com/watch?v=l2b2YCndbNc> (48.36 – 57.25) abrufbar.

Das Dossier mit den Rezensionen zu internationaler Klimaliteratur kann selbstverständlich nach eigener Recherche von der Lehrkraft auch anders zusammengestellt werden. Leseproben aktueller CliFi-Literatur geben die Autorin Leona Stahlmann („Diese ganzen belanglosen Wunder“, 3.15-15.22) und der Autor Anselm Oelze („Pandora“, 30.16-34.30) in der Aufzeichnung des Literaturforums im Brecht-Haus (<https://www.youtube.com/watch?v=l2b2YCndbNc>).

Zur 3. Stunde:

Damit es nicht dazu kommt, dass einzelne Schülerinnen und Schüler das Werk nach dem Umfang auswählen, kann es ggf. hilfreich sein, die Inhalte der Werke genauer zu thematisieren, Spannung aufzubauen, eine Erwartungshaltung anzuregen usw. Durch Kenntnis aller Werke kann die Lehrkraft hier unterstützend eingreifen.

Zur 4.-6. Stunde:

Während die Schülerinnen und Schüler die Romane in häuslicher Arbeit lesen, kann der Unterricht dafür genutzt werden, mit Sachtexten zur nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten. Der Unterricht bezieht sich weiterhin auf das Thema, das die Lernenden auch in ihrer Lektüre beschäftigt und bezieht das prüfungsrelevante Thema der Sachtextanalyse und Erörterung ein.

Zu 7/8 Stunde:

Bevor die Gruppen darüber diskutieren, wie die Preisrede inhaltlich zu füllen ist, besteht die Möglichkeit der Wiederholung vom Aufbau einer Rede, der IDEMA – Methode, der Strategien der Beeinflussung und der Mittel der Überzeugung etc.

Gleichwohl kann hier eine Bewertung der Gruppenarbeit in Betracht gezogen werden. Ein Orientierungsrahmen einer möglichen Bewertung ist die Prozessbewertung nach untenstehendem Muster. (s. Lösungshinweise Stunde 9/10).

Auch das Schreiben einer Rezension zur gelesenen Ganzschrift ist möglich. Beachtet werden sollte dann, dass im Internet zahlreiche Rezensionen und Leseempfehlungen zugänglich sind.

Analoge Variante mit Ganzschriften

Die Bearbeitung der Ganzschriften ist in herkömmlicher Weise ebenso möglich. Dazu sollten dann pro Ganzschrift bis zu sechs Exemplare als Leihexemplare zur Verfügung stehen oder von den Schülerinnen und Schülern als Kaufexemplar erworben werden.

Der Austausch unter den Schülerinnen und Schülern kann mittels verschiedener Textbearbeitungsvarianten erfolgen. Anbieten würden sich z. B. für die Lese- und Planungsphase das Über-den-Rand-hinausschreiben oder ein Kugellager je nach gewünschtem Anforderungsniveau, für das Ausformulieren das Schreibgespräch und für die Textüberarbeitung die Textlupe.

4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

technische Herausforderungen

Bei der Umsetzung des kollaborativen Aufgabenformates mit Nutzung der Plattform lectory ist die technische Ausstattung mit Laptops, die internetfähig sind, vonnöten. Zu berücksichtigen ist beim Einsatz der Laptops, dass diese einsatzfähig sind und keine Updates anstehen. Gleichwohl muss eine beständige Internetverbindung zur Verfügung stehen.

organisatorische Hinweise

Unabdingbar ist die rechtzeitige Registrierung durch die Lehrkraft auf der Homepage der Seite www.lectory.io, sodass eine Zusammenarbeit auf dieser Plattform ermöglicht wird. Gleichwohl ist zu berücksichtigen, dass die Schülerinnen und Schüler sich ebenfalls dort registrieren müssen. Hier können administrative Probleme bei der Registrierung und bei der Anmeldung auftreten.

Zudem müssen die entsprechenden Ganzschriften als E-Book durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Internetseite www.lectory.io zur Verfügung gestellt werden. Hier entstehen Kosten für die Bereitstellung der Ganzschriften. Da die verschiedenen Lektüren auf die SuS verteilt werden, muss pro Schülerin bzw. Schüler ein E-Book bezahlt werden. Über Zuschüsse zu Lehrmitteln oder weiteren Sachmitteln der jeweiligen Schule bzw. dem Bundesland kann im Vorfeld eine finanzielle Unterstützung generiert werden. Die Beantragungszeiten sind zu berücksichtigen.

inhaltliche Hinweise

Um den Gehalt der Reden auf ein angemessenes Niveau zu bringen, sollten die Kriterien zur Bewertung nochmals wiederholt und der Anstoß einer Auswahl gegeben werden. Außerdem sollte der Hinweis gegeben werden, dass Begründungen unter Sachkenntnis und Kenntnis des Buchinhalts eingebunden werden sollten.

5. Lösungserwartungen

Stunde 1/2

Funktion der Rezension

- ✓ dient zur Vorstellung und
- ✓ ist eine kritische Bewertung eines künstlerischen Werkes, z. B. eines Buches, Films, Theaterstückes, einer Ausstellung oder in Form einer Produktrezension eine Bewertung von Gegenständen/Waren
- ✓ dient als Vororientierung und Entscheidungshilfe für die Lektüre bzw. den Kauf

Merkmale einer Rezension

1. Information über Inhalt eines Textes/Werkes, grob zusammengefasst, ohne dabei die ganze Geschichte vorwegzunehmen
2. Wiedergabe des Inhalts und persönliche Wertung werden nicht strikt getrennt, vielmehr geht beides oft ineinander über
3. Vermittlung von Hintergrundwissen zum Text: Autor, literarische Bezüge etc.
4. persönliche Bewertung des Textes, Produkts etc.: Herausstellung von Leistungen, Besonderheiten, Schwächen, jedoch begründet und nachvollziehbar
5. Länge einer Rezension ist abhängig vom Werk, das bewertet wird und kann stark variieren; Richtwert für Buchrezensionen ist eine **Länge von etwa zwei bis drei Seiten**
6. sprachliche Ausgestaltung: meinungsbildende und auch unterhaltende Formulierungen

Aufbau der Rezension

Dreiteiliger Aufbau: Einleitung, Hauptteil, Schluss

Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • spannender Einstieg (z.B. Zitat aus dem Werk, Frage stellen etc.) • formale Aspekte (Autor, Erscheinungsjahr, Art des Buches/Filmes etc.) • kurze Gliederung (Was erwartet den Leser?) • kurze Inhaltsangabe (ca. 3 bis 4 Sätze, nicht zu viel verraten!)
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Charakteren, deren Entwicklungen oder Eigenschaften • Schreibstil des Autors/Besonderheiten des Werkes • Einordnung der Geschichte in politischen/gesellschaftlichen Kontext • Lob und Kritik am Buch → eigene Wertung
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Zusammenfassung des Hauptteils • Empfehlung oder Ablehnung des Werks

Untersuchungskriterien für die Qualität von Klimaliteratur


- Realitätsbezug der Szenarien (Vergleich Fiktion und Realität)
- Identifikationspotenzial und Entwicklung der Protagonisten
- Nachvollziehbarkeit der Handlungsweise der Figuren
- Denkanstöße, Motivationspotenzial
- Verhältnis von Handlungsdichte und Aussageabsicht
- Spannung
- etc.


weitere Entscheidungshilfen für Wahl der Ganzschrift aus Sicht der Schülerinnen und Schüler:

- Schreibstil des Autors
- Sprachebene, Wortwahl des Erzählers
- Berücksichtigung der Zielgruppe (altersgerechte Thematik)
- persönliche Stimmung des Lesenden
- Gestaltung des Buchumschlags/Klappentext etc.
- Umsetzung der Klimathematik (Wirkung durch offensichtliches oder verstecktes Erzählen)

Stunde 5/6

<p>Beispiel für Kommentierung</p>	<p><u>Hinweis:</u> Die Lehrkraft kann über die Nachrichtenfunktion alle Bearbeitungsschritte der Schülerinnen und Schüler verfolgen. Diese sind auch als Ergebnissicherung im PDF-Format speicherbar.</p>
-----------------------------------	---


Rina Wotjal



Publikationsdatum: 01.09.2022
 Online seit: 01.09.2022
 Seitenanzahl: 13

Daheim. Roman

von Judith Hermann

📄 5
✍️ 6
💬 3
🔗 0
❤️ 0

Group: Daheim Lesegruppe

Kommentare:

Iippes

+ 11/30/2022 9:26:58 AM

eine Statur

Malve

1/30/2022 9:02:12 AM

Eine Pflanze mit weißen oder roten Blüten.

Takelagen

1/30/2022 9:04:51 AM

bezeichnet das stehende Gut und Teile des laufenden Guts eines Segelschiffes.

Monk

1/30/2022 9:13:15 AM

Ein Mitglied einer religiösen Gemeinschaft von Männern, die typischerweise unter Gelübden der Armut, Keuschheit und Gehorsam leben. (Musik von Mönchen/religiöse Musik)

Murakami

1/30/2022 9:15:34 AM

Japanischer Autor

Unterstreichungen:

Damals

Underlined By:

+ 11/30/2022 9:22:09 AM

1/30/2022 8:32:26 AM

Strang

Underlined By:

+ 11/30/2022 8:42:56 AM

Arild

Underlined By:

+ 11/30/2022 8:59:32 AM

Igelchen

Underlined By:

+ 11/30/2022 9:08:28 AM

Allgemeine Kommentare:

+ 11/30/2022 8:15:18 AM

cooles buch und so
cool cool

Stunde 7/8**Bewertungskriterien für die Preisrede** (mündliche Präsentation)

Kriterien		Aspekte/ Inhalte	BE (AFB)
1	Länge/ Dauer	Angemessener Umfang/ Einhaltung (ca. 5 – 8 min)	6 (I/II)
2	Aufbau	Einleitung: kreativer Einstieg/ Hinführung	2 (II)
		Hauptteil: (wahrhaftige) Informationen – Bezug zur Verleihung/ Argumentation	6 (II/III)
		Schlussteil: Fazit, Ausblick, Appell	2 (II)
3	Vortragsweise	sprachliche Gestaltung: Wortwahl, angemessene Sprachebene; Stilmittel, Emotionalisierung	5 (I/III)
		Sprechtempo: angemessen, Pausensetzung	2 (I)
		Intonation: angemessene Betonung, kein Leiern, Hervorhebung der Gratifikation	2 (I)
		Lautstärke: beachten, Raumsituation	1 (I)
4	Redesicherheit	nonverbale Gestaltung: Körperhaltung, Mimik, Gestik	4 (II)
5	Publikumskontakt	Blickkontakt	2 (I/I)
	Gesamtpunktzahl		32

Stunde 9/10

Eine Möglichkeit, wie Produkt und Prozess weitgehend gerecht und individuell bewertet werden können, ist der Notenpool:

- Für das Produkt der Gruppe werden Notenpunkte entsprechend der Sekundarstufe II (0-15) vergeben.
Für ein befriedigendes Ergebnis, demnach die Schulnote 3, gibt es dann 8 Punkte.
- Die Anzahl der Punkte wird mit der Anzahl der Gruppenmitglieder multipliziert.
Eine Vierergruppe hätte im obigen Beispiel bei der Note 3 nun 32 Punkte zur Verfügung.
- Jedes Gruppenmitglied verteilt in Einzelarbeit die Punkte auf die einzelnen Mitglieder und legt ebenfalls fest, wie viele Punkte es sich selbst geben würde.
Wichtig ist hierbei, dass niemand mehr als 15 Punkte bekommen kann.
- Alle Mitglieder einigen sich in der Gruppe auf die endgültige Verteilung der Punkte für jeden Einzelnen.
Die individuell vergebenen Punkte werden jetzt ausgehandelt, dabei muss die Obergrenze der insgesamt zur Verfügung stehenden Punkte natürlich im Blick behalten werden.
- Die Gruppe teilt ihr Ergebnis der Lehrkraft mit, die die individuellen Punkte wieder in Noten umrechnet.
- Kriterien der gegenseitigen Beurteilung können sein: Beteiligung, Materialbeschaffung, Zeitmanagement, Arbeitsfähigkeit der Gruppe, Toleranz, Konfliktbewältigung, Lautstärke

6. Weiterführende Hinweise

Alternativ zur Nutzung von lectory kann eine Alternativlösung über moodle genutzt werden.

Hinweise zur Verwendung von Moodle

Einen Kurs auf Eisteiger@Moodle anlegen:

<https://moodle.bildung-lsa.de/webschule/mod/page/view.php?id=21085>

Hinweise zur Verwendung einer kollaborativen Lektüreplattform mit Moodle

Mithilfe der Aktivität pdf-Annotation können eBooks im pdf-Format von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam kommentiert werden. Format und Lizenzrechte müssen beim Kauf des eBooks berücksichtigt werden. Es können Gruppen angelegt (<https://moodle.bildung-lsa.de/webschule/mod/page/view.php?id=26984>) und lektürebegleitende Aufgaben kollaborativ am Text bearbeitet werden. Der Austausch zu Vorgehensweisen und allgemeinen Hintergrundinformationen in der Gruppe kann parallel mittels Diskussionsforen in Moodle erfolgen.

Hinweise zur Einrichtung von Diskussionsforen in Moodle

Richten Sie ein Forum ein, um den Personen in Ihrem Kurs die Gelegenheit zu geben, asynchrone Diskussionen zu führen, die über einen längeren Zeitraum stattfinden (<https://moodle.bildung-lsa.de/webschule/mod/page/view.php?id=21106>).

Das Forum kann verschiedenartig gestaltet werden. Das für den Zweck der niveaubestimmenden Aufgabe nützliche Standardforum muss so eingerichtet werden, dass die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt werden (Aktivität Gruppenwahl). Über die Einstellung können Trainerinnen oder Trainer zulassen, dass Dateien an Forenbeiträge angehängt werden. Angehängte Bilder werden im Forumsbeitrag angezeigt.

Teilnehmende können ein Forum abonnieren, um Benachrichtigungen über neue Forenbeiträge zu erhalten. Der Abonnementmodus kann dabei auf optional, verbindlich oder automatisch voreingestellt oder das Abonnement vollständig verhindert werden.

7. Literatur- und Quellenverzeichnis

- Hermann, Judith (2021): Daheim, Frankfurt a. M.: S. Fischer Verlag.
- Kling, Marc-Uwe (2020): QualityLand 2.0 Kikis Geheimnis, Berlin: Ullstein Buchverlage.
- Laub, Uwe (2018): Sturm, München: Wilhelm Heyne Verlag.
- Nickel, Eckhardt (2021): Hysteria, München: Piper Verlag.

8. Hinweise zu Lizenzrechten von digitalen Werkzeugen

Name Herausgeber	Bezeichnung	Link	Lizenzform
Lectory limited	lectory	https://www.lectory.io/	Open source
	moodle	https://moodle.bildung-lsa.de	Open Source

9. Anhang

Beispiele für Preisreden (Schülerprodukte) finden Sie in den beiliegenden Dateien, die im Deckblatt der Aufgabe verlinkt sind.